

# ■ INHALT

<b>EINLEITUNG</b>	<b>1</b>
I. Der Aufbau des Skripts	1
II. Die Anforderungen im Examen	1
III. Die Arbeitsschritte in der Klausur	1
<b>GRUNDMUSTER BEIM SCHULDSPRUCH</b>	<b>6</b>
<b>RUBRUM / URTEILSKOPF – VERTIEFUNG</b>	<b>10</b>
I. Bezeichnung des Angeklagten	10
II. Kurzbezeichnung	12
III. Gericht und teilnehmende Personen	14
<b>URTEILSFORMEL / TENOR – GRUNDLAGEN</b>	<b>16</b>
<b>URTEILSFORMEL / TENOR – VERTIEFUNG</b>	<b>20</b>
<b>ANGEWENDETE STRAFVORSCHRIFTEN</b>	<b>23</b>
<b>DIE URTEILSGRÜNDE (SCHULDSPRUCH)</b>	<b>24</b>
I. Die persönlichen Verhältnisse	24
II. Die Schilderung des Sachverhalts	26
III. Die Beweiswürdigung	32
IV. Rechtliche Würdigung	40
V. Die Strafzumessung	48
<b>DER TEILFREISPRUCH</b>	<b>68</b>
<b>TEILEINSTELLUNG</b>	<b>70</b>